

1. Vierteljahr / Woche 24.03. – 30.03.2019

13 / Freu dich auf die Ewigkeit!

Gott ist Sieger – und wir mit ihm



Fokus

Gott wird das Böse vernichten und alle unsere Fragen beantworten. Dann werden wir bei ihm sein. Darauf dürfen wir uns freuen.



Einstieg

Alternative 1

Welche Katastrophen haben in letzter Zeit stattgefunden – sowohl im persönlichen Umfeld, als auch in der Welt allgemein?

Was davon habt ihr selbst erfahren oder miterlebt?

Was sagt uns das über den Zustand unserer Welt?

Ziel: Bewusstmachen des Bösen in der Welt

Alternative 2

Bringe Bilder mit von Filmen, die am „Ende der Welt“ spielen, z. B.: 1 / 2 / 3.

Welche Filme fallen euch noch ein? Was fasziniert die Menschen am Weltende und an der Apokalypse? Wie stellen sich nichtgläubige Menschen diese Zeit vor?

Was haltet ihr von diesen Filmen und Ideen?

Ziel: Beschäftigung mit modernen Verarbeitungen des Weltendes



Thema

• Tausend Jahre



Lest **Offenbarung 20,1–6**. Was haben diese Verse mit unserem Einstieg zu tun? (Falls kein Einstieg gewählt wurde: nur Bibeltext lesen.)

Welche Fragen kommen euch, wenn ihr diese Verse lest?

Was ist Satans Ziel auf dieser Welt? Wie will er dieses Ziel erreichen?

Welchen Sinn hat das Wegsperrn Satans?

Warum sperrt Gott ihn nicht jetzt schon weg?



Lest **Hebräer 2,14–17**. Welche Rolle spielt Jesus in diesem Zusammenhang? Wann genau wurde Satan besiegt?

Bezogen auf die Offenbarung: Wie ist Gottes langfristiger Plan zum Sieg über das Böse?

- Wie werden diejenigen beschrieben, die bei der ersten Auferstehung dabei sind? Was wird ihre Aufgabe sein?
 - Die Menschheit hat vor der Wiederkunft versagt, weil sie auf Satan hereingefallen ist. Zwischen der Wiederkunft und der Vernichtung Satans steht der Zeitraum der 1.000-jährigen Herrschaft Gottes und seiner Nachfolger. Während der 1.000 Jahre herrschen diejenigen, die zu Gott gehören, noch bevor ein endgültiges Gericht gesprochen wird. Was bedeutet diese Zeit der Herrschaft für die Menschheit? Welchen Sinn und welche Auswirkung mag diese Zeit für die Menschheit haben?
 - Lest **Offenbarung 20,7–15**. Was sind die großen Ereignisse nach den 1.000 Jahren? Warum führt Satan zusammen mit Gog und Magog eine erneute Revolution an, obwohl er schon verloren hat?
Wie reagiert Gott auf diesen Angriff?
 - Greift die Fragen der Jugendseite über **Vers 10** auf und sprecht anhand des angeführten Artikels darüber. (Druck dir den Artikel evtl. im Vorfeld aus und lies ihn aufmerksam durch, um auf Rückfragen reagieren zu können.)
 - Welchen Zweck hat das Gericht am Ende der 1.000 Jahre, wenn die Unterscheidung zwischen Erlösten und allen anderen schon mit der ersten Auferstehung zu Beginn der 1.000 Jahre getroffen wurde?
 - Was sagt uns **1. Korinther 4,5** im Hinblick auf unsere unbeantworteten Fragen und das Gericht am Ende?
 - Welche Gedanken und Gefühle löst die Schilderung über das Weltende bei euch aus?
Warum hat Gott uns das Ende der Welt so ausführlich beschrieben?
Was kann euch die Beschreibung für euer Leben heute geben?
- **Eine Ewigkeit**
 - Lest **Offenbarung 21,1–5**. Am Ende des großen Kampfs wird Gott alle Tränen abwischen. Was bedeutet das für euch?
Welche Dinge würden dann für euch nicht mehr existieren?
 - Manchmal dürfen wir schon hier auf der Erde ein kleines Stück Himmel erleben – wie habt ihr das erlebt?
Wo findet ihr in eurer Gemeinde „ein Stück Himmel auf Erden“?
 - Wie könnt ihr für eure Gemeinde, eure Familie, Freunde oder Nachbar ein Stück Himmel sein und ihnen Trost und Hoffnung geben?



Ausklang

Fasst zusammen, was euch heute wichtig wurde. (Achte dabei auf eine positive Grundstimmung.) Bittet Gott, euch die Gewissheit zu geben, dass er heute schon Sieger im großen Kampf ist und ihr keine Angst vor Satan haben müsst.



„echtzeit“ gibt es auch in der AdventJugend-App.

www.echtzeit-impulse.de

1. Vierteljahr / Woche 24.03. – 30.03.2019

13 / Freu dich auf die Ewigkeit!

Gott ist Sieger – und wir mit ihm



Bibel

Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein.

Offenbarung 21,3



Hintergrundinfos

Ein Vierteljahr lang haben wir uns mit dem Buch Offenbarung, mit Kämpfen, Konflikten und ihren Hintergründen beschäftigt. Da drängt sich einem die Frage auf: Warum konnte das Böse überhaupt entstehen? Entscheidend für die Antwort ist die Freiheit. Echte Freiheit, echte moralische Freiheit, beinhaltet ein Risiko, denn wenn Menschen (oder Wesen) wirklich frei sind, müssen sie die Wahl haben, falsch handeln zu können.

Aber warum hat der Schöpfer sie nicht vernichtet, als sie falsch handelten, und uns allen die schrecklichen Folgen ihrer Auflehnung gegen Gott erspart? Die Antwort führt zum Kern des großen Kampfs zwischen Gott und Satan. Auch wenn vieles an Gott und seinem Handeln rätselhaft ist, wird er den großen Kampf auf eine Art beenden, die alle Fragen über seine Selbstverleugnung, Güte, Gerechtigkeit, Liebe und sein Gesetz für immer beenden wird. Uns werden dann tausend Jahre Zeit gegeben, um Antworten zu erhalten, zumindest was das Schicksal der Verlorenen betrifft (für den Rest werden wir eine Ewigkeit haben). Nach der Wiederkunft werden die Erlösten mit Christus leben und tausend Jahre lang regieren. Und was noch unglaublicher ist: Sie werden im Gericht eine aktive Rolle einnehmen. Werfen wir also einen Blick auf den Schlussakt des langanhaltenden Dramas des großen Kampfs.



Thema

- Tausend Jahre



Lies **Offenbarung 20,1–6** (wenn du magst auch das ganze Kapitel).

Was passiert alles, bis die Ewigkeit wirklich beginnt? Welche Informationen aus den Versen sind neu für dich? Ordne sie in dein bisheriges Verständnis vom „Ende der Welt“ ein.

- Was sagen dir die **Verse 1–3** über die Realität Satans und seine Verführung? Was empfindest du, wenn du dir bewusst machst, dass Satan so gefährlich ist, dass er mit Ketten gebunden und der Abgrund versiegelt werden muss? Was empfindest du andererseits, wenn du liest, dass Satan handlungsunfähig gemacht wird?
 - Wie schafft man es, sich zwar bewusst zu sein, wie gefährlich Satan ist, trotzdem aber keine Angst vor ihm zu haben?
 - Welche Stellung haben diejenigen, die bei der ersten Auferstehung lebendig wurden, während der 1.000 Jahre?
 - **Offenbarung 20,7–15** beschreibt das, was nach den 1.000 Jahren geschieht, aus verschiedenen Blickwinkeln. Was sagen dir diese Verse? Lies dazu auch in der **Studienanleitung zur Bibel S. 102**. Was beeindruckt dich, wo hast du Fragen? (Notiere dir deine Fragen, um sie am Sabbat zu stellen.)
 - Welche Schlussfolgerung ziehst du aus **Vers 10**? Glaubst du an eine Hölle und „ewige Qualen“? Wie würde das zu Gottes Charakter passen? Lies den Artikel **Lässt Gott Menschen in einer Hölle ewig leiden?**, um zu verstehen, was wirklich mit diesem Vers gemeint ist. (Falls du eine schnelle Erklärung suchst, scrolle ans Ende zu den letzten drei Absätzen.)
 - Welchem Zweck dient das in **Vers 12** beschriebene Gericht, wenn die Entscheidung doch schon getroffen wurde, indem diejenigen, die an Jesus geglaubt haben, bereits auferstanden sind?
- **Eine Ewigkeit**
 - Lies **Offenbarung 21,1–5**. Wie stellst du dir dieses neue Leben vor? Was kommt darin vor, was wird es nicht mehr geben? Ist es für dich ein erstrebenswertes Ziel, an diesem Ort zu leben – und zwar für immer? Wie begründest oder erklärst du deine Meinung z. B. einem Freund?
 - Welche Beziehung haben die Bürger des neuen Jerusalem zu Gott? Welchen Unterschied gibt es zwischen der Beziehung zu Gott dann und heute? Welche Beziehung kannst du heute zu Gott haben?
 - Wie wird in dem Gelesenen deutlich, dass Gott schon gesiegt hat? In welcher Situation erlebst du schon heute „ein Stück Himmel auf Erden“?



Nachklang

Hör dir **Behold, I Make All Things New** an. Lege Gott alle deine Fragen und Sorgen vor und mach dir bewusst, dass du eines Tags bei Gott sein wirst, er dir aber auch heute schon ganz nahe sein will. Du darfst dich auf die Ewigkeit freuen!



„echtzeit“ gibt es auch in der AdventJugend-App.

www.echtzeit-impulse.de